



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 21.12.2016

Niederschrift

8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2016

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Munoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Frau Marina Glorius

Herr Martin Kleine

Frau Erna Macht

Herr Klaus Mahla

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Heiko Handschuh

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Frau Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Hansgeorg Münch

Herr Klaus Scheuermann

Frau Helga Weber

Herr Siegfried Hartleif

Frau Dana Krause

Herr Alexander Kreß

Herr René Stieme

Frau Helga Berthold

Herr Dr. Fritz Roth

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztofik

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Gerhard Dubrau

Entschuldigt

Herr Mathias Horn

Entschuldigt

Herr Dieter Ohl

Entschuldigt

Herr Oliver Schröbel

Entschuldigt

Herr Sven Blümlein

Entschuldigt

Herr Heiner Hax

Entschuldigt

Herr Stefan Jost

Frau Christiane Roelle

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:47 Uhr

Tagesordnung:

8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2016

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats und Kenntnisnahmen
3. Budgetbericht 2016 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichtszeitraum
2.1. 01.01.-31.10.2016
- 2.2. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2016
- 2.3. Aktueller Sachstand Flüchtlingszahlen
- 2.4. Übersicht Beschlüsse der StaVo Stand 16.12.2016
3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für den Haushalt 2017 nebst Anlagen
4. Befristete Stelle im Bereich "Flucht und Asyl"
5. Angebotserweiterung im U3 Bereich der evangelischen Kita Klein-Umstadt
6. Antrag der FDP-Fraktion auf Verkehrsverbesserung in der Eisenacher Straße
7. Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017
8. Ehrung eines langjährigen Mandatsträgers
9. Anregungen und Anfragen

Teil B

10. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades
11. Magistratsantrag zum Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung
12. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD,BVG, Bündnis 90/Die Grünen zum Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich Kappesgärten und benachbarter Flächen
13. Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt
Magistratsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Verwaltungsvorlage der Stellplatz- und -ablösesatzung
13.1.
14. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
14.1.
15. Magistratsantrag zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg Programm"
16. Magistratsantrag zum Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen
17. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 25.05.2016
18. Entwicklung des Winzerfestes;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2016

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 7. Sitzung vom 24.11.2016 liegen keine Einwendungen vor.

Da der Tagesordnungspunkt 6 noch nicht abschließend im Bauausschuss beraten wurde, wird dieser auf Antrag von Dr. Roth zurückgestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Kreh bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 8 „Ehrung eines langjährigen Mandatsträgers“. Dem wird einstimmig mit 29 Jastimmen zugestimmt.

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Kreh berichtet über ein Schreiben des Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Zimmermann bezüglich der Haftpflichtversicherung für Asylbewerber und Flüchtlinge. Hierzu wird eine Vorlage folgen.

Weiterhin möchte er ganz herzlich zum Jahresabschlussessen im Anschluss an die Sitzung einladen und damit allen Mandatsträgern für das in diesem Jahr geleistete ehrenamtliche Engagement sowie den Partnerinnen und Partnern für die Unterstützung danken.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrats und Kenntnisnahmen**

Zu TOP 2.1 **3. Budgetbericht 2016 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichtszeitraum 01.01.-31.10.2016**

Inhalt der Mitteilung

Ein regelmäßiges Berichtswesen für das laufende Haushaltsjahr ist für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs unverzichtbar.

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Magistrat sowie der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Groß-Umstadt mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2016

Bürgermeister Ruppert ergänzt seine schriftlich vorliegenden Mitteilungen um folgende Punkte:

Die Busverbindung Dorndiel – Mömlingen wurde am Montag zum Fahrplanwechsel wieder aufgenommen.

Neuer Vorsitzender der NGA ist Matthias Horn.

Der langjährige Schiedsmann Gerhard Heid wurde gestern durch den Direktor des Amtsgerichtes verabschiedet. Er dankt ihm für die geleisteten Dienste und sein Engagement.

Inhalt der Mitteilung

Gustav-Hacker-Siedlung

Die Machbarkeitsstudie zur Nachverdichtung des Bereiches der Gustav-Hacker-Siedlung ist beauftragt. Erste Gespräche haben stattgefunden. Das beauftragte Büro erarbeitet bis zum Ende des I. Quartals 2017 die möglichen Verdichtungspotentiale. Anschließend wird in Ausschüssen und Ortsbeiräte darüber zu beraten sein.

Semd, Kurt-Schumacher-Ring

Die Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis zur Sanierung des Kurt-Schumacher-Rings ist unterzeichnet. Die Planungsaufträge werden zu Beginn 2017 vergeben.

Stadtmarketing

Im Rahmen des Projektes Sauberes Umstadt werden aktuell zwei Projektideen umgesetzt: In den Stadtteilen werden zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für Hundeabfälle bereitgestellt (Motto: „Hier passt jeder Haufen rein“). Einige Ortsbeiräte haben bereits Standorte definiert. Die erste Lieferung von 40 Körben ist beauftragt,

Weiterhin wird eine Aktion „DascheAscheBescher“ umgesetzt. Hier werden kleine Taschenaschenbecher zum Verkauf oder als GiveAway angeboten, um Raucher zu animieren Zigarettenstummel nicht mehr im öffentlichen Raum zu entsorgen.

Die Aktionen werden durch weitere Presseartikel im Rathaus-Report begleitet.

Jugendförderung

Die Arbeiten zur Pumptrack haben mit bodenvorbereitenden Arbeiten begonnen. Voraussichtlich zum Frühjahr kann die Anlage zur Verfügung stehen. Die Bike-School der Ernst-Reuter-Schule unterstützt das Projekt in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorenwerbung.

Projekt Verlegung und Öffnung Wächtersbach

Das Projekt wird in der ursprünglichen Form (Verlegung der Bachparzelle und Öffnung) nicht weiterverfolgt. Nunmehr gibt es Gespräche mit Eigentümern und deren Investoren über eine Öffnung des bestehenden Bachlaufs.

Weiterverfolgt wird aber das Vorhaben einer Veränderung im Bereich der Straße „Am Schwarzen Berg“.

Schwimmbad

Eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Schwimmbades wurde beauftragt. Zwei Varianten werden dabei untersucht. Ergebnisse sind im März 2017 zu erwarten.

Gesundheitsversorgung

Der Kreistag hat mehrheitlich beschlossen in einem MVZ den Sitz der Praxis Herber zu übernehmen. Hiermit wird die chirurgische Versorgung der Region weiterhin sichergestellt.

Pakt für den Nachmittag

Viele Grundschulen zeigen Interesse am Modell „Pakt für den Nachmittag“. Konkret in Überlegung oder gar Antragstellung sind die Geiersbergschule, die Ernst-Reuter-Schule und die Schule im Grünen. Bei den kleineren Schulen trifft die sehr starre Landesvorgabe auf die Realität, dass einfach der Bedarf fehlt. Hier fehlen Konzepte für die kleineren Grundschulen. Dies wurde bereits frühzeitig thematisiert, allerdings gibt es hier keine Lockerung. Eine kommunal unterstützte Betreuung bis 17.00Uhr muss angeboten werden – egal ob Bedarf erkennbar oder nicht.

Von Bürgermeister Ruppert wurde signalisiert, dass ggf. hier bis zur einer besseren Regelung durch Land und Kreis der kommunale Anteile pro Gruppe (aktuell ~6200EUR p.a.) höher sein könnte, um zu ermöglichen, dass auch die kleinen Schulen in das Modell einsteigen können.

Dennoch würde die Kommune in einer solchen Lösung Kosten einsparen. Der Pakt für den Nachmittag ist qualitativ mehr als nur die Ablösung der aktuellen Betreuung der Grundschüler.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.3 Aktueller Sachstand Flüchtlingszahlen

Inhalt der Mitteilung

Die letzte Sachstandsmeldung des Landkreises im laufenden Jahr zum Stand der Flüchtlingsunterbringungen liegt anbei.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4 Übersicht Beschlüsse der StaVo Stand 16.12.2016

Inhalt der Mitteilung

In Abarbeitung des Beschlusses der letzten Stadtverordnetenversammlung „Nachhaltigkeit und Transparenz der Ergebnisse von Beschlüssen des Parlaments“ im November 2016 wurde eine erste Liste mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung der aktuellen Legislaturperiode erstellt.

Bei den Bebauungsplänen wurde der Abarbeitungsstand beim Beschluss zur Satzung vermerkt.

Diese Liste wird fortgeschrieben und um neue Beschlüsse ergänzt. Möglicherweise folgen auch weitere Termin- und Informationsspalten.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für den Haushalt 2017
nebst Anlagen**

Der Bürgermeister hat mit Erläuterungen zum Ergebnis und zu Rahmenbedingungen den Haushalt vorgestellt und eingebracht.

Herr Ruppert teilt mit, dass er und Herr Huber für Fragen zur Verfügung stehen. Er bittet jedoch um eine frühzeitige Abstimmung der Termine, um dies möglich zu machen.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 wurde vom Magistrat in dessen Sitzung am 12. Dezember 2016 festgestellt und wird nach der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Zu TOP 4 Befristete Stelle im Bereich "Flucht und Asyl"

Nach der Bekanntgabe der Beratungsergebnisse im Sozialausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss durch die Ausschussvorsitzenden kommt es zur Aussprache über den Tagesordnungspunkt. Hierbei stellt Stadtverordneter Scheuermann den Änderungsantrag, den Beschluss um folgenden Satz zu ergänzen: „Die Verwaltung bemüht sich, die Kosten erstattet zu bekommen“.

Beschluss:

Für den Bereich Flucht und Asyl werden für die Dauer von zwei Jahren die Kosten einer Vollzeitstelle mit dem Aufgabenumfang der vorgestellten Stellenbeschreibung (siehe Anlage) eingeplant. Der Stellenplan für die Jahre 2017 und 2018 ist entsprechend anzupassen.
Die Verwaltung bemüht sich, die Kosten erstattet zu bekommen.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Zu TOP 5 **Angebotserweiterung im U3 Bereich der evangelischen Kita Klein-Umstadt**

Nach Vorstellung des Antrages durch Frau Stadtverordnete Macht, erläutert Bürgermeister Ruppert, dass es sich hierbei um einen Verhandlungsauftrag handele. Eine Beschlussfassung könne erst erfolgen, wenn endgültige Zahlen durch die Kirchengemeinde vorgelegt worden seien.

Nach der Aussprache bittet Stadtverordneter Handschuh um eine Sitzungsunterbrechung.

Nach 10-minütiger Sitzungsunterbrechung kommt es zu folgendem

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt mit dem Träger der Ev. Kindertagesstätte Klein-Umstadt zu verhandeln, mit dem Ziel, eine U3-Betreuung ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Zu TOP 6 **Antrag der FDP-Fraktion auf Verkehrsverbesserung in der Eisenacher Straße**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Zu TOP 7 **Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017**

Stadtverordneter Handschuh plädiert dafür bis zur Bekanntgabe des Wahltermines für die Bundestagswahl abzuwarten, um den Termin der evtl. Stichwahl auf den Termin der Bundestagswahl legen zu können.

Er stellt den Änderungsantrag „Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Bekanntgabe des Wahltermines für die Bundestagswahl vertagt“.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen
18 Neinstimmen

Beschluss:

Der Wahltermin für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
der Stadt Groß-Umstadt wird auf

Sonntag, 20.08.2017

und eine evtl. Stichwahl auf

Sonntag, 03.09.2017

festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen
10 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 8 Ehrung eines langjährigen Mandatsträgers

Beschluss:

Gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt wird Herrn Roland Mattheß die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen

Zu TOP 9 Anregungen und Anfragen

Stadtverordneter Scheuermann

spricht die enorm hohen Kosten für das Feuerwehrgerätehaus Dorndiel an und stellt insbesondere die Installierung einer Elektroheizung in Frage.

Stadtverordneter Dr. Roth

bittet den Ausschussvorsitzenden Herrn Mahla das Thema „Feuerwehrgerätehaus Dorndiel“ auf die Tagesordnung des nächsten Bauausschusses zu setzen, da hier die Planungskosten gewaltig überstiegen werden.

Stadtverordneter Hartleif

teilt mit, dass er sich bereits zur Offenlage des Bebauungsplanes „Kreiskrankenhaus“ dafür ausgesprochen habe, das Modell mit auszustellen. Da dieses nun im Rathaus zur Verfügung stehe, bittet er um Ausstellung im Eingangsbereich des Rathauses um den Bürgern eine plastische Vorstellung zu ermöglichen.

weiterhin erinnert er an die Vorstellung des Personalentwicklungskonzeptes im Haupt- und Finanzausschuss, was von Bürgermeister Rupert zugesagt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Kreh nochmals für das geleistete Engagement im vergangenen Jahr, besonders für den fairen Wahlkampf sowie einen guten Einstieg für ihn in das Amt des Stadtverordnetenvorstehers und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin